



Dr. Helmut Linssen MdL

Vorsitzender

des Ausschusses für Wirtschaft,

Mittelstand und Technologie

Landtag Nordrhein-Westfalen

Landtag NRW Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden
des Ausschusses für Arbeit,
Gesundheit, Soziales und
Angelegenheiten der Vertriebenen
und Flüchtlinge
Herrn Bodo Champignon MdL

Telefonzentrale: 0211/884-0
Durchwahl: 2487

Düsseldorf,

18. September 2002

im Hause

An den
Vorsitzenden
des Verkehrsausschusses
Herrn Manfred Hemmer MdL

im Hause



nachrichtlich: an die Obleute der Fraktionen der beiden Ausschüsse,
die Fraktionsreferenten,
die Ausschuss-Assistenten

Gesetz zur tariflichen Entlohnung bei öffentlichen Aufträgen im Land Nordrhein-Westfalen (Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen TariftG NRW)
Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/2965

Sehr geehrte Herren,

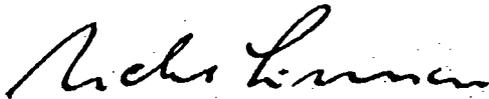
das oben bezeichnete Gesetz der Landesregierung wurde vom Landtag nach der 1. Lesung am 10. September 2002 an den Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie - federführend - sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge und den Verkehrsausschuss überwiesen.

Der federführende Wirtschaftsausschuss wird sich mit dem Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 25. September 2002 erstmalig befassen. Nach Vorgesprächen mit den Obleuten im federführenden Ausschuss ist davon auszugehen, dass der Wirtschaftsausschuss am 25. September 2002 eine öffentliche Anhörung beschließt. Gleichzeitig sollen der Kreis der Anzuhörenden und eventuelle Fragestellungen an die Anzuhörenden beschlossen werden. Sollten sich aus Sicht der mitberatenden Ausschüsse Aspekte mit Wichtigkeit für die Anhörung ergeben, so schlage ich aus Zeitgründen vor, dass die jeweiligen Obleute der Fraktionen der mitberatenden Ausschüsse diese über die Kollegen im federführenden Wirtschaftsausschuss einbringen.

Nach ersten Vorüberlegungen soll die Anhörung bereits am 30. Oktober, ab 14.00 Uhr, stattfinden; die Auswertung der Anhörung bis Ende November vonstatten gehen und die 2. Lesung im Plenum im Dezember erfolgen, da das Gesetz zum 1. Januar in Kraft treten soll.

Darüber hinaus bitte ich Sie, mir zu signalisieren, ob die mitberatenden Ausschüsse nachrichtlich oder in Form einer Pflichtsitzung an der Anhörung teilnehmen möchten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmut Linssen
(Vorsitzender)